

## **Altdorf 1 startet in die Vorbereitung**

### **Ein neuer Spieler und ein neuer Sportchef bei den «Gelb/Schwarzen».**

Am vergangenen Dienstag hat die erste Mannschaft die Vorbereitung für die Rückrunde gestartet. Das Trainerteam unter der Leitung von Samuel Lustenberger hat für die Mannschaft ein dicht gestaffeltes Programm zusammengestellt. Neben physischen Einheiten und den Trainings auf dem Kunstrasen, wird das Altdorfer Fanionteam 7 Testspiele absolvieren. Gegner sind unter anderem die Meisterschaftskontrahenten Kickers Luzern und der FC Hergiswil. Unmittelbar vor der Fasnacht wird die erste Altdorfer Mannschaft ein 4-tägiges Trainingslager in Cattolica absolvieren. Bei voraussichtlich besten Bedingungen soll in Italien der Feinschliff für den Rückrundenstart geholt werden. Dieser ist am Sonntag, 17. März 2019 zu Hause gegen den bislang souveränen Tessiner Tabellenleader FC Paradiso.

Auf den Abgang von Jöel Ndombele hat die sportliche Leitung reagiert. Neu verpflichtet werden konnte der im Mittelfeld oder Innenverteidigung einsetzbare 21-jährige Tobias Kirschenhofer. Kirschenhofer spielte zuletzt für die beiden 1. Liga Classic Vereine Zug 94 und SC Buochs. Zuvor durchlief er die ganze Nachwuchsabteilung des FC Luzerns. «Wir sind überzeugt mit Tobias Kirschenhofer einen variabel einsetzbaren jungen Spieler engagiert zu haben, welcher uns noch viel Freude bereiten wird», lässt sich der technische Leiter Stefan Arnold zitieren.

Auch die Position des Sportchefs konnte nach der kurzzeitigen Vakanz seit Sommer neu besetzt werden. Mit André Lussmann übernimmt ein im Urner Fussball bestens bekannter Mann die anspruchsvolle Aufgabe. Seine eigenen Spielerkarriere startete er mit der Juniorenzeit beim FC Altdorf, wo er dann auch fünf Jahre für Gelb/Schwarz in der 1. Liga agierte. Danach folgte der Wechsel für drei Saisons zum SC Buochs. Seine Aktivkarriere beendete André Lussmann beim FC Brunnen, wo er unter anderem 2 Jahre Spielertrainer war. Zuletzt spielte er in der Senioren- und ehemaligen Veteranenmannschaft für Altdorf. Er kennt somit das Fussballgeschäft bestens und will auch die Vereinsphilosophie vom FC Altdorf weiter umsetzen. «Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung. Nun will ich in den kommenden Wochen erst einmal das Team persönlich kennenlernen. Anschliessend stehen eine erfolgreiche Rückrunde und bereits die Planung der kommenden Saison primär in meinem Fokus.»